



Gute Kinderbetreuung braucht gute Arbeitsbedingungen und ausgebildetes Personal - das kostet etwas!
Foto: Florian Thalmann.

Neue Kita-Richtlinien in Zürich zeigen die fehlende Wertschätzung fürs Personal

Bei der Überarbeitung der Zürcher Verordnung für Kindertagesstätten (früher „Krippenrichtlinien“) werden leider die wichtigen Fragen, welche für die Qualitätsentwicklung der Kitas entscheidend sind, ausgespart. Insbesondere fehlen Regelungen zu den Anstellungsbedingungen des Personals. Ausserdem müssen die Personalschlüssel und die Ausbildungsanforderungen überdacht werden.

Leider sind schon bei der Ausarbeitung der Gesetzesgrundlage 2017 mit Blick auf die Qualität massive Verschlechterungen eingeführt worden, welche die notwendige Qualitätsentwicklung in diesem Bereich behindert statt fördert. Das betrifft die Vergrößerung der Gruppen ohne entsprechende Erhöhung beim Personalschlüssel sowie die Herabsetzung der Anforderungen bei der Definition des „ausgebildeten Personals“. Diese Verschlechterungen werden in der Verordnung weder korrigiert noch durch geeignete Massnahmen aufgefangen.

Stossend ist auch, dass die Arbeits- und Anstellungsbedingungen des Personals weder im Gesetz noch in der Verordnung erwähnt werden, obwohl hinlänglich bekannt ist, dass geregelte Arbeitsbedingungen ein wichtiger Faktor der allgemeinen Qualitätsentwicklung sind. Auch das allseits bekannte Problem der Ausbeutung von jungen PraktikantInnen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz wird nicht angegangen.

Der VPOD ist der Auffassung, dass zu den Bewilligungsvoraussetzungen für Kindertagesstätten zwingend dazu gehören muss, dass sozialpartnerschaftlich ausgearbeitete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Für pädagogische Aufgaben darf nur einschlägig ausgebildetes Personal eingesetzt werden. PraktikantInnen dürfen nicht an die Stellenschlüssel angerechnet werden.

Das Kita-Personal hat in diesem Zusammenhang vor einigen Wochen eine Petition gestartet, welche unter anderem eine Verbesserung der Richtlinien fordert. Es ist höchste Zeit für mehr Wertschätzung für die anspruchsvolle Arbeit der Kita-Betreuerinnen!

Christine Flitner.

VPOD Zürich, 5.6.2019.

Personen > Flitner Christine. Kindertagesstaedten. VPOD Zuerich, 2019-06-05